

[41327]

# Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

**Dr. G. Krause, Cöthen,**

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. \* Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. \* Erscheint seit 1877. \* Viermal prämiirt.

**Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten**

in vornehmster Ausstattung  
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

\*

**Abonnement.** { Preis pro Quartal: { 5 Mark ord.,  
3,75 Mark netto. }

Probennummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen Zeitschriften,

wird  
gelesen  
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- u. Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studirenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren etc.

Der **Jahrgang** der „Chemiker-Zeitung“ umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

**Inserate.** { **Insertionspreis** pro Colonelzeile 30 Pf.  
**Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.**

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

**Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).**

Commissionär:  
\* E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung  
nur in Leipzig. \*

Verlagsbuchhandlung **F. Telge**  
in **Schöneberg-Berlin.**

[41342] In unserem Verlage erschienen:

**Ueber Veränderungen  
in dem Ertrage der Landwirtschaft und  
ihren Konkurrenzverhältnissen.**

Vortrag, gehalten am 29. Sept.  
1898 im Landwirtschaftlichen Verein  
der Hamburger Marsch.

Von

Dr. **W. Beukemann**, Hamburg.Preis 1 *M* ord., 75 *S* no., 70 *S* bar.

Die

**Konservierung der Futtermittel.  
Wirtschaftliche Bedeutung, Wesen  
u. Praxis der Futter-Ensilage.**

Von

**Erich Schäfer**,

Groß-Buhrau, Oberschlesien.

Preis 80 *S* ord., 60 *S* no., 55 *S* bar.

**Welche Mittel dienen**

zur

**Hebung der deutschen Rindviehzucht?**

Preisschrift

der Illustrierten Landwirtschaftlichen  
Zeitung

von

**Bruno Skalweit**-Jourlaufen.Preis 1 *M* ord., 75 *S* no., 70 *S* bar.

**Allerlei Nützliches**

über

**Viehzucht speziell Schafzucht**

von

Oekonomierat **Rudolf Thilo**,

zusammengestellt von

Schäfereidirektor **Erich Thilo**,  
Neubrandenburg i/Mecklb.Preis 1 *M* ord., 75 *S* no., 70 *S* bar.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für diese Broschüren, die von der Fachpresse aufs beste besprochen wurden. Besonders erlauben wir uns Handlungen, die mit landwirthschaftl. Vereinen und Winterschulen in Verbindung stehen, auf diese Werkchen aufmerksam zu machen. Gef. Bestellungen entgegengehend, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Schöneberg-Berlin,  
14. September 1899.

Verlagsbuchhandlung **F. Telge**.